

# ABBBA e.V. QUARTIERS- MANAGEMENT

ALSDORFER BILDUNGS- BERATUNGS- UND BEGLEITUNGSANGEBOTE



## »Beratung aus dem Koffer«

REGELMÄSSIGES ANGEBOT DES VABW E.V.



In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, schnell, flexibel und unkompliziert Hilfe zu Fragen der beruflichen Teilhabe anzubieten. Als Mitglied im ABBBA e.V. ist der Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V. mit einem persönlichen Beratungsangebot als Anlaufstelle für Ratsuchende vor Ort. Im Eingangsbereich des Büros der Streetworker, dem »Jugendbüro«, in der Otto-Wels-Straße finden Sie uns jeden Donnerstag von 14:30 bis 16:00 Uhr. Derzeit, in den Zeiten des Lockdown, sind wir telefonisch für Sie erreichbar, die Kontakte finden Sie auf unter [www.vabw.de](http://www.vabw.de).

Die Beratung basiert auf den Angeboten, die der VabW e.V. in Alsdorf bereitstellt und bündelt ein vielfältiges Spektrum von Möglichkeiten. Gerne informieren wir über unsere bestehenden Angebote wie bspw. die Teilzeitberufsausbildung, eine assistierte Ausbildungsbegleitung, unsere Produktionsschule sowie die Förderangebote für junge und ältere Erwachsene.

So nebenbei wird man hier auch fündig, wenn man schöne selbst hergestellte Holzarbeiten, Dekorationen oder saisonale Floristik sucht. Im ABBBA – Bürger - Café steht unsere

Vitrine, mit immer wechselnden Ausstellungsstücken passend zu den Jahreszeiten. Die Werkstücke werden in unseren Projekten hergestellt und von den Teilnehmenden verschiedener Projekte angeboten.

So lernen Jugendliche und junge Erwachsene das handwerkliche Arbeiten, finden ein Ausbildungs- oder Beschäftigungsziel und erleben zudem, dass Ihre Produkte Anerkennung finden.

Erwachsene Teilnehmende der Bildungsangebote des VabW e.V. nutzen die Kontakte des Netzwerkes in der Luisenpassage. Die Netzwerkpartner zur Gesundheitsorientierung, ehrenamtliche Unterstützung, Beratung bei Schulden, Erziehungsfragen u.v.m. sind im alltäglichen Gespräch über die ausgestellten Produkte und die regelmäßige Präsenz vor Ort, und so für Menschen, denen die Annahme von Hilfe bislang schwergefallen ist, viel einfacher ansprechbar.

Auch geflüchtete Menschen finden in der Luisenpassage ein Bündel von Ansprechpartnern, die ihre Hilfen untereinander abstimmen. Der VabW e.V. coacht geflüchtete Menschen, die den Weg in Arbeit und Ausbildung finden wollen. Zudem berät er Betriebe, die geflüchteten Menschen eine

Arbeit oder Ausbildung anbieten. Im Verein ABBBA können sich die Akteure vor Ort schnell und einfach abstimmen.

Alle beteiligten Teilnehmenden freuen sich, wenn über den Erlös der angebotenen Produkte kleine, aber besondere Anschaffungen oder gemeinsame Freizeitangebote realisiert werden können.

Wenn Sie sich für eines der Produkte/Werkstücke interessieren, dann sprechen Sie uns in den Beratungszeiten vor Ort an oder wenden sich an einen



Mitarbeiter im Bürger - Café. Der VabW e.V. ist dankbar für diese Art gelebter Partnerschaft der Träger vor Ort. Der QR - Code auf der Vitrine führt Sie außerdem auf die Webseite des VabW e.V. ([www.vabw.de](http://www.vabw.de)), dort finden Sie weitere Informationen zu unseren Projekten, Maßnahmen und Produkten.

## DAS FREIWILLIGENZENTRUM GEWINNT IM IDEENWETTBEWERB

Das Freiwilligenzentrum Alsdorf der Caritas hat im Ideenwettbewerb des Kommunalen Integrationszentrums der StädteRegion Aachen für seine ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit 1.000 € gewonnen. Hiermit kann der Treffpunkt Papierkram durch die Anschaffung zwei neuer Laptops und entsprechender Software seine Arbeit weiter ausbauen und verbessern.

Der »Treffpunkt Papierkram« ist eine Sprechstunde für Menschen, die Probleme im Schriftverkehr, bei Anträgen und Behördenpost aller Art, bei Bewerbungen und der Formulierung von Lebensläufen haben. Diese Leistungen werden unter Anleitung eines hauptamtlichen Sozialarbeiters von mehreren ehrenamtlichen Kräften geleistet. Jedes Jahr werden auf diese Weise bis zu 500 Anfragen von Menschen unterstützt, die konkrete Hilfe benötigen.

Die Hilfesuchenden sind überwiegend Menschen mit Migrations- und/oder Flüchtlingshintergrund, die das FWZ

mit ehrenamtlicher Hilfe unterstützt. Das Angebot wird kostenlos als niederschwelliges Angebot durchgeführt. Neben der Wissensvermittlung stehen die Aspekte der Integration, insbesondere von Flüchtlingen, sowie die Unterstützung in konkreten Alltagsfragen und der Orientierung in sozialen, schulischen und beruflichen Situationen im Fokus des Treffpunkts. Durch die Corona-Krise wurde dieses Angebot nun zeitlich und räumlich modifiziert: Nach Terminvereinbarung unter 02404 5995931 können Einzel-Sprechzeiten zur vereinbart werden. Zusätzlich werden neue digitale Hilfeleistungen angeboten, z.B. Informationen zu Selbstlernprogrammen oder aktuell zur Corona-Pandemie. Die neuen Laptops haben die Arbeit der Ehrenamtlichen weiter verbessert und die Kontaktmöglichkeiten erweitert.

